

TAGBLATT

26. April 2017, 05:17 Uhr

Kein Gebührenerlass – Kita baut eigene Parkplätze

238,5 Betreuungstage, 120 Kinder, 14 Mitarbeitende sowie vier Lernende im Betreuungsteam und ein Budget von über 800000 Franken: Das «Karussell» ist zum Unternehmen gewachsen. Dieses sei gut aufgestellt, hiess es an der Hauptversammlung.

Zum zweiten Mal in Serie präsentiert der Verein Karussell als Träger der Flawiler Kindertagesstätte ein Jahresergebnis, das satte Abschreibungen auf die 2015 erworbene Liegenschaft «Akazie» sowie eine Verbesserung der Eigenkapitalbasis erlaubt. Statt den budgetierten 90000 Franken konnten Abschreibungen von 185000 Franken getätigt werden, wodurch sich der Buchwert des Kita-Gebäudes an der St. Gallerstrasse 88 auf 1,115 Mio. Franken reduziert. Dem Eigenkapital wird ein Gewinn von 3470 Franken zugewiesen. Dieses wächst damit auf gut 200000 Franken.

Erstmals zu 100 Prozent ausgelastet

Mit ein Grund für das positive Rechnungsergebnis ist die Jahresauslastung des «Karussell – Haus für Kinder», die erstmals die 100-Prozent-Marke erreichte. Das wirkte sich auf die Summe der Beiträge der Eltern (Mehrertrag 60000 Franken) sowie auf jene der Eduard-Grüniger-Stiftung (+21210 Franken) aus. Letztere subventioniert die Betreuungsplätze für Kinder aus Familien mit geringerem Einkommen. Neu profitieren nicht mehr nur maximal zehn Kinder, sondern alle Kinder aus dieser Einkommenskategorie.

Das Budget 2017 rechnet bei einem Gesamtaufwand von 808000 Franken mit einem Gewinn von 500 Franken – nach Abschreibungen von 115000 Franken. Die Rechnung 2016 sowie der Voranschlag 2017 wurden einstimmig genehmigt.

Gratis parkieren während der ersten Stunde

In Wort und Bild führte Tagesstättenleiterin Maya Niedermann, die seit Mai 2016 auch für die Administration des Karussells zuständig ist, durch das Kita-Jahr 2016. An 238,5 Tagen waren die Kleinen und Grösseren im Haus, Garten, Wald oder in der Turnhalle beschäftigt und betreut worden.

Als Präsidentin des Vereins Karussell informierte Barbara Brunner schliesslich über den Erfolg des Antrages «Gebührenfreies Parkieren während der ersten Morgenstunde». Aber auch über den Misserfolg des Vorstosses «Vergünstigte Parkplätze für die Kita-Mitarbeitenden». Für letzteres Anliegen habe der Gemeinderat kein Musikgehör gehabt. Der Vorstand habe daraufhin entschieden, eigene Parkplätze zu erstellen. «Das Bewilligungsverfahren läuft.»

Unter dem Traktandum Wahlen bestätigten die anwesenden Stimmberechtigten den Vorstand in globo und sprachen Präsidentin Barbara Brunner das Vertrauen aus. Ebenfalls wiedergewählt wurden die beiden Revisorinnen.

ANDREA HÄUSLER